

Flexible Arbeitszeit

von
Dr. Claudia M. Hahn

2. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 66874 6

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Hahn
Flexible Arbeitszeit

beck-shop.de

beck-shop.de

Flexible Arbeitszeit

Von

Dr. Claudia M. Hahn

Rechtsanwältin, Stuttgart

2. Auflage 2014



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 66874 6

© 2014 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft,
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

„Junge Ärzte wollen keine 60-Stunden-Woche mehr, ältere sind genervt von der Nörgelei der sogenannten Generation Y“ So schrieb es die „Frankfurter Allgemeine“ am 21. Oktober 2013. „Wollen die auch arbeiten?“ fragte hingegen „Die Zeit“ am 11. März 2013. Die jungen Beschäftigten dieser Generation verlangen eine neue Arbeitswelt. Und sie werden in einem Jahrzehnt den weit überwiegenden Teil der Belegschaft in einem Unternehmen stellen. Sie haben andere Präferenzen, Werte, Einstellungen. Sie verlangen ein anderes Arbeiten. Vor allem erwarten sie Flexibilität. Flexible Arbeitszeit, Homeofficemöglichkeiten, Sabbaticals, schlicht: Work-Life-Balance. Und nicht nur sie verlangen dies. In Zeiten, in denen Arbeitgeber häufiger mit der Frage nach einer effektiven Mitarbeiterfindung und –bindung konfrontiert werden als mit der Frage, wie sie unliebsame wieder los werden, sind flexible Arbeitszeitsysteme zu einem wichtigen Anreizmechanismus geworden. Sie müssen sich auf die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter einstellen und trotzdem die betrieblichen Belange nach einer Arbeitsleistung „just in time“ bedienen. Das typische Normalarbeitsverhältnis mit einem geregelten 8-Stunden-Tag vor Ort im Büro und einer 5-Tage-Woche wird immer mehr zur Seltenheit.

Für Arbeitgeber, Betriebsräte und die Arbeitnehmer selbst sind bei der Flexibilisierung von Arbeitszeiten große Herausforderungen zu bewältigen. Es geht nicht nur um Rechtliches. Ziel dieses Buches ist es deshalb, die heute möglichen flexiblen Arbeitszeitgestaltungen und ihre Umsetzung im Arbeitsalltag darzustellen, um passgenaue Lösungen zu gestalten. Ziel muss es sein, diejenige flexible Arbeitszeit zu finden, die „sitzt“ wie ein Maßanzug. Lösungen von der Stange helfen heute nicht mehr weiter.

Stuttgart, 30. Juni 2014

Claudia Hahn

beck-shop.de

Inhaltsübersicht

| | |
|--|------------|
| Vorwort | V |
| Inhaltsverzeichnis | IX |
| Literaturverzeichnis | XV |
| A. Die Grundlagen zur flexiblen Arbeitszeit | 1 |
| B. Die Arbeitszeitsysteme im Einzelnen | 107 |
| C. Die Arbeitszeitflexibilisierung im öffentlichen Dienst | 245 |
| Sachverzeichnis | 253 |

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Vorwort | V |
| Inhaltsübersicht | VII |
| Literaturverzeichnis | XV |
| A. Die Grundlagen zur flexiblen Arbeitszeit | 1 |
| I. Einleitung | 1 |
| 1. Die Arbeitszeit im Wandel | 1 |
| 2. Die flexible Arbeitszeit | 3 |
| 3. Chronometrisch und chronologisch flexible Arbeitszeitsysteme | 4 |
| 4. Das Flexibilisierungspotenzial | 6 |
| 5. Die Bezugsarbeitszeit und der Bezugszeitraum | 7 |
| II. Die europäischen Arbeitszeitrichtlinien | 7 |
| III. Das Verfassungsrecht | 12 |
| IV. Die einfachgesetzlichen Grundlagen flexibler Arbeitszeit | 13 |
| 1. Das Arbeitszeitgesetz | 14 |
| a) Arbeitszeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes | 15 |
| b) Der Ausgleichszeitraum des ArbZG | 20 |
| c) Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft | 20 |
| d) Die Arbeitszeit gem. § 21a ArbZG | 24 |
| e) Die gesetzliche Höchstarbeitszeit und die Ruhezeiten | 25 |
| f) Die Nacht- und Schichtarbeit | 28 |
| g) Ausnahmen | 29 |
| h) Der Vollzug des ArbZG | 30 |
| 2. Das Sozialversicherungsrecht und flexible Arbeitszeit | 33 |
| a) Die Wertguthaben | 33 |
| b) Arbeitslosengeld und flexible Arbeitszeit | 38 |
| c) Die Portabilität von Wertguthaben | 38 |
| d) Das Krankengeld bei flexibler Arbeitszeit | 40 |
| 3. Der öffentlich-rechtliche Arbeitszeitschutz | 41 |
| V. Der tarifvertragliche Rahmen flexibler Arbeitszeit | 42 |
| 1. Das Verhältnis von Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag | 42 |
| 2. Die Regelungsinhalte zur flexiblen Arbeitszeit | 46 |
| VI. Der betriebsverfassungsrechtliche Rahmen flexibler Arbeitszeit | 48 |
| 1. Die Arbeitszeit gem. § 87 I Nr. 2 und 3 BetrVG | 48 |
| 2. Das Informationsrecht des Betriebsrats | 50 |
| 3. Die betriebliche Mitbestimmung zu flexibler Arbeitszeit | 51 |
| a) Die Regelungssperre des § 77 III BetrVG bei flexibler Arbeitszeit | 52 |
| b) Die Dauer der Arbeitszeit | 53 |
| c) Mitbestimmung bei dauerhafter Arbeitszeitverlängerung | 56 |
| d) Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit | 57 |
| e) Vorübergehende Verkürzung oder Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit | 58 |
| | IX |

| | |
|--|------------|
| f) Nachtarbeit | 59 |
| g) Die Erfassung der Arbeitszeit | 60 |
| h) Mitbestimmung bei Arbeitszeitkonten | 61 |
| i) Die Vereinbarung eines Ausgleichszeitraums | 61 |
| 4. Die Inhalte einer Betriebsvereinbarung zur flexiblen Arbeitszeit ... | 62 |
| a) Die Wahl der richtigen Anlageform | 62 |
| b) Die Lage der Arbeitszeit | 62 |
| c) Die Zeiterfassung | 63 |
| d) Die Festlegung des Arbeitszeitkorridors | 63 |
| e) Die Vereinbarung zur Anordnung von Mehrarbeit | 63 |
| VII. Der arbeitsvertragliche Rahmen | 64 |
| 1. Die Dauer der Arbeitszeit | 64 |
| 2. Der vertragliche Ausgleichszeitraum | 65 |
| 3. Annahmeverzug bei flexibler Arbeitszeitgestaltung | 67 |
| 4. Grenzen und Spielräume der Flexibilisierung im Arbeitsvertrag ... | 68 |
| a) Die AGB-Kontrolle flexibler Arbeitszeiten im Formularvertrag | 68 |
| b) Installation eines flexiblen Arbeitszeitsystems kraft Direktionsrechts | 69 |
| c) Installation eines Arbeitszeitsystems durch den Arbeitnehmer ... | 72 |
| VIII. Die Arbeitszeitkonten | 72 |
| 1. Zum Begriff | 72 |
| 2. Die Vereinbarung zur Führung von Arbeitszeitkonten | 74 |
| 3. Ein Konto oder mehrere? | 75 |
| 4. Die Anlage in Zeit oder Geld | 76 |
| 5. Das Ampelkonto | 78 |
| 6. „Pflichtsparen“ des Arbeitnehmers | 78 |
| 7. Kurzzeit-, Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten | 79 |
| 8. Der Auf- und Abbau von Zeitausgleichsanteilen | 80 |
| 9. Die Entgeltfortzahlung bei flexibler Arbeitszeit | 84 |
| 10. Die Gutschrift bei Urlaub und Feiertag | 88 |
| 11. Elterngeld und Arbeitszeitkonten | 91 |
| 12. Die Behandlung arbeitsfreier Tage | 91 |
| 13. Die Sommerzeit | 95 |
| 14. Arbeitszeit und Teilnahme am Arbeitskampf | 96 |
| 15. Die Kappung der Arbeitszeit | 97 |
| 16. Die steuerrechtliche Behandlung von Wertguthaben | 98 |
| 17. Die Pfändung von Wertguthaben | 99 |
| 18. Der Insolvenzschutz von Wertguthaben | 100 |
| 19. Der Kontoausgleich bei Vertragsende | 106 |
| B. Die Arbeitszeitsysteme im Einzelnen | 107 |
| I. Offene Dauer der Arbeitszeit und variable Vergütung | 107 |
| 1. Beschreibung des Systems | 107 |
| 2. Zulässigkeit dieses offenen Systems? | 107 |
| 3. Rechtsfolgen | 109 |
| II. Die Arbeit auf Abruf | 110 |
| 1. Beschreibung des Systems | 110 |
| a) Geltungsbereich des § 12 TzBfG | 111 |
| b) Die Vereinbarung zur Dauer der Arbeitszeit | 112 |
| c) Der Arbeitsanfall | 115 |
| d) Der Abruf der Arbeitsleistung | 116 |

| | |
|---|-----|
| e) Die Ankündigungsfrist | 119 |
| f) Der gesetzliche Ausgleichszeitraum des § 12 TzBfG | 121 |
| g) Die Anwendung des § 12 TzBfG bei funktionsgleicher Mehrarbeit? | 122 |
| 2. Erscheinungsformen | 125 |
| a) Die Kombination der Arbeit auf Abruf mit der Mehrarbeit | 125 |
| b) Die befristete Arbeit auf Abruf | 126 |
| c) Die Abrufarbeit mit verkürzter Frist: „Informelle KAPOVAZ“ | 127 |
| 3. Die Arbeit auf Abruf im Tarifvertrag | 127 |
| 4. Die betriebliche Mitbestimmung zur Arbeit auf Abruf | 129 |
| a) Der Regelungsgegenstand | 129 |
| b) Formulierungsvorschläge | 131 |
| 5. Die Vereinbarung zur Arbeit auf Abruf im Arbeitsvertrag | 131 |
| a) Der Regelungsgegenstand | 131 |
| b) Formulierungsvorschläge | 132 |
| 6. Das Flexibilisierungspotenzial | 133 |
| III. Sonstige Bandbreitenregelungen | 133 |
| 1. Beschreibung des Systems | 133 |
| 2. Die Bandbreitenregelung im Tarifvertrag | 134 |
| 3. Die betriebliche Mitbestimmung zu den Bandbreitenregelungen | 134 |
| 4. Die Bandbreitenregelung im Arbeitsvertrag | 135 |
| a) Nach „alter Rechtslage“ | 135 |
| b) Nach „neuer“ Rechtslage | 136 |
| c) Die befristete Erhöhung der Arbeitszeit | 137 |
| d) Formulierungsvorschläge | 139 |
| 5. Das Flexibilisierungspotential | 141 |
| IV. Die Mehrarbeit | 141 |
| 1. Beschreibung des Systems | 141 |
| 2. Die außergewöhnlichen und die Notfälle des § 14 ArbZG | 144 |
| 3. Abgrenzung gegenüber Überarbeit, Gleitzeit und Bereitschaftsdienst | 145 |
| 4. Die Mehrarbeit gem. § 124 SGB IX | 148 |
| 5. Die Mehrarbeit im Tarifvertrag | 149 |
| 6. Die betriebliche Mitbestimmung zur Mehrarbeit | 150 |
| a) Der Regelungsgegenstand | 150 |
| b) Formulierungsvorschläge | 153 |
| 7. Die Vereinbarung zur Mehrarbeit im Arbeitsvertrag | 154 |
| a) Die Verpflichtung des Arbeitnehmers zur Mehrarbeit | 154 |
| b) Die Vergütung der Mehrarbeit | 157 |
| c) Formulierungsvorschläge | 170 |
| 8. Das Flexibilisierungspotenzial | 174 |
| V. Die Kurzarbeit | 174 |
| 1. Beschreibung des Systems | 174 |
| a) Der erhebliche Arbeitsausfall | 176 |
| b) Das Kurzarbeitergeld | 177 |
| 2. Die Kurzarbeit im Tarifvertrag | 178 |
| 3. Die betriebliche Mitbestimmung zur Kurzarbeit | 179 |
| a) Der Regelungsgegenstand | 179 |
| b) Formulierungsvorschläge | 181 |
| 4. Die Vereinbarung zur Kurzarbeit im Arbeitsvertrag | 182 |
| a) Die Verpflichtung des Arbeitnehmers zur Kurzarbeit | 182 |

| | |
|--|-----|
| b) Formulierungsvorschläge | 183 |
| 5. Das Flexibilisierungspotenzial der Kurzarbeit | 183 |
| VI. Die Gleitzeit | 184 |
| 1. Beschreibung des Systems | 184 |
| 2. Erscheinungsformen | 184 |
| a) Die einfache Gleitzeit | 184 |
| b) Die qualifizierte Gleitzeit | 185 |
| c) Die variable Gleitzeit | 185 |
| d) Die Mobilzeit | 186 |
| e) Die Vertrauensgleitzeit | 186 |
| f) Mischformen | 186 |
| 3. Die Gleitzeit im Tarifvertrag | 187 |
| 4. Die betriebliche Mitbestimmung zur Gleitzeit | 187 |
| a) Der Regelungsgegenstand | 187 |
| b) Formulierungsvorschläge | 188 |
| 5. Die Vereinbarung zur Gleitzeit im Arbeitsvertrag | 189 |
| a) Die Verpflichtung des Arbeitnehmers zur Gleitzeit | 189 |
| b) Formulierungsvorschläge | 189 |
| c) Arbeitsbummelei | 189 |
| d) Variante: Gleitzeit mit vorübergehender Erhöhung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit und flexiblem Arbeitszeitkorridor | 192 |
| 6. Das Flexibilisierungspotenzial | 193 |
| VII. Die amorphe Arbeitszeit | 194 |
| 1. Beschreibung des Systems | 194 |
| 2. Erscheinungsformen | 196 |
| a) Die Cafeteria-Systeme | 196 |
| b) Der Jahresarbeitszeitvertrag | 196 |
| c) Die Blockfreizeit | 199 |
| d) Die Lebensarbeitszeit | 199 |
| e) Amorphe Arbeitszeit mit Rufbereitschaft und verkürzter Abruffrist | 200 |
| f) Der Ankauf von zusätzlichen Arbeitszeitbudgets | 201 |
| 3. Die amorphe Arbeitszeit im Tarifvertrag | 202 |
| 4. Die betriebliche Mitbestimmung zur amorphen Arbeitszeit | 203 |
| a) Der Regelungsgegenstand | 203 |
| b) Formulierungsvorschläge | 203 |
| 5. Die Vereinbarung zur amorphen Arbeitszeit im Arbeitsvertrag | 204 |
| a) Die Verpflichtung des Arbeitnehmers zur amorphen Arbeitszeit | 204 |
| b) Formulierungsvorschläge | 205 |
| 6. Das Flexibilisierungspotenzial | 206 |
| VIII. Die Schichtarbeit | 206 |
| 1. Beschreibung des Systems | 206 |
| a) Definition der Schichtarbeit | 206 |
| b) Die Einführung der Schichtarbeit kraft Direktionsrechts | 207 |
| 2. Erscheinungsformen | 208 |
| a) Die Anordnung der Einzelschichten | 208 |
| b) Die Kombination der Schichtarbeit mit der Gleitzeit | 209 |
| 3. Die Schichtarbeit im Tarifvertrag | 209 |
| 4. Die betriebliche Mitbestimmung zur Schichtarbeit | 210 |
| a) Der Regelungsgegenstand | 210 |

| | |
|--|-----|
| b) Formulierungsvorschläge | 211 |
| 5. Formulierungsvorschlag zur Schichtarbeit im Arbeitsvertrag | 212 |
| 6. Das Flexibilisierungspotenzial | 213 |
| IX. Die Freischicht | 213 |
| 1. Beschreibung des Systems | 213 |
| 2. Erscheinungsformen | 213 |
| a) Mischformen | 213 |
| b) Kombination mit Langzeitkonten | 214 |
| 3. Die Freischicht im Tarifvertrag | 214 |
| 4. Die betriebliche Mitbestimmung zur Freischicht | 215 |
| a) Der Regelungsgegenstand | 215 |
| b) Formulierungsvorschläge | 215 |
| 5. Die Vereinbarung der Freischicht im Arbeitsvertrag | 215 |
| a) Die Verpflichtung des Arbeitnehmers zur Freischicht | 215 |
| b) Berechnung von Urlaubsansprüchen im System der Freischicht | 215 |
| c) Formulierungsvorschläge | 216 |
| 6. Das Flexibilisierungspotenzial | 216 |
| X. Die Arbeitsplatzteilung („job-sharing“) | 216 |
| 1. Beschreibung des Systems | 216 |
| a) Grundlagen des job-sharing | 216 |
| b) Der Kündigungsschutz des teilnehmenden Arbeitnehmers | 217 |
| c) Abgrenzung gegenüber der Teilzeit | 218 |
| 2. Erscheinungsformen | 218 |
| a) Das Job-sharing im engeren Sinne | 218 |
| b) Das Jobpairing | 218 |
| c) Das Jobsplitting | 219 |
| d) Das split-level-sharing | 219 |
| e) Job-sharing statt Teilzeit | 219 |
| 3. Das Job-sharing im Tarifvertrag | 220 |
| 4. Die betriebliche Mitbestimmung zum Job-sharing | 220 |
| a) Der Regelungsgegenstand | 220 |
| b) Formulierungsvorschläge | 221 |
| 5. Die Vereinbarung des Job-sharing im Arbeitsvertrag | 221 |
| a) Regelungsgegenstand | 221 |
| b) Formulierungsvorschläge | 222 |
| 6. Das Flexibilisierungspotenzial | 223 |
| XI. Die qualifizierte Teilzeit | 223 |
| 1. Beschreibung des Systems | 223 |
| a) Grundlagen der qualifizierten Teilzeit | 223 |
| b) Die Abgrenzung zur Arbeit auf Abruf | 224 |
| 2. Erscheinungsformen | 226 |
| a) Das sog. Poolsystem oder die absprachegebundene Arbeitszeit | 226 |
| b) Die „unsichtbare“ Teilzeit | 231 |
| 3. Die qualifizierte Teilzeit im Tarifvertrag | 232 |
| 4. Die betriebliche Mitbestimmung zur Teilzeit | 232 |
| a) Regelungsgegenstand | 232 |
| b) Formulierungsvorschläge | 232 |
| 5. Die Vereinbarung der qualifizierten Teilzeit im Arbeitsvertrag | 233 |
| a) Die Verpflichtung des Arbeitnehmers zur qualifizierten Teilzeit | 233 |

| | |
|---|------------|
| b) Formulierungsvorschläge | 234 |
| 6. Das Flexibilisierungspotenzial | 234 |
| XII. Die selbst steuernden Arbeitszeitsysteme | 235 |
| 1. Beschreibung des Systems | 235 |
| a) Grundlagen selbst steuernder Arbeitszeitsysteme | 235 |
| b) Die Kontrolle der Arbeitszeit bei selbst steuernden Arbeitszeiten | 236 |
| 2. Erscheinungsformen | 236 |
| a) Die Vertrauensarbeitszeit | 236 |
| b) Die Arbeitszeitfreiheit | 238 |
| c) Die zeitautonomen Gruppen | 238 |
| d) Die Flow-time | 238 |
| e) Die Tele- und Heimarbeit | 239 |
| 3. Die selbst steuernden Arbeitszeitsysteme im Tarifvertrag | 241 |
| 4. Die betriebliche Mitbestimmung zu den selbst steuernden Arbeitszeitsystemen | 241 |
| a) Regelungsgegenstände | 241 |
| b) Formulierungsvorschläge | 242 |
| 5. Die Vereinbarung selbst steuernder Arbeitszeitsysteme im Arbeitsvertrag 242 | |
| a) Die Verpflichtung des Arbeitnehmers zur Teilnahme | 242 |
| b) Formulierungsvorschläge | 242 |
| 6. Das Flexibilisierungspotenzial | 243 |
| C. Die Arbeitszeitflexibilisierung im öffentlichen Dienst | 245 |
| I. Die verschiedenen Arbeitszeitsysteme im öffentlichen Dienst | 245 |
| 1. Feste Arbeitszeiten | 245 |
| 2. Dienstpläne bei schwankenden Arbeitszeiten | 245 |
| 3. Überstunden und Mehrarbeit | 246 |
| 4. Gleitzeit | 246 |
| 5. Vertrauensarbeitszeit | 247 |
| 6. Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst | 248 |
| 7. Arbeitszeitkorridor und Rahmenarbeitszeit | 248 |
| 8. Wechselschicht- und Schichtarbeit | 248 |
| II. Die Arbeitszeitkonten | 249 |
| III. Das Personalvertretungsrecht | 251 |
| IV. Die Öffnungsklausel des § 6 IV TVöD | 252 |
| Sachverzeichnis | 253 |